

INHALTSVERZEICHNIS

CHRISTINE FELBECK, ANDRE KLUMP & JOHANNES KRAMER America Romana: Perspektiven transarealer Vernetzungen	7
ALINE WILLEMS Sprache als Identitätsmarker: Italiener in Québec	17
BETTINA KLUGE „La integración es una negociación permanente“ – Die québecer Integrationsdebatte in der Blogosphäre der lateinamerikanischen Immigranten in Québec	39
PHILIPP BURDY Besonderheiten (?) der Wortbildung im lateinamerikanischen Spanisch: Das Suffix <i>-zón</i>	59
JULIA KUHN Überlegungen zum Sprachverhalten der jungen Sprechergeneration von Minoritätensprachen in Mexiko am Beispiel des Otomí und des P'urhépecha	77
GESINE MÜLLER Die französische und spanische Karibik im 19. Jahrhundert: Ein Schreiben im ‚Dazwischen‘	91
THORSTEN SCHÜLLER „Dasselbe wiederholt zu sagen“ – Anthropophagische Übersetzungstheorien als Erklärungsparadigma für transatlantische Literaturkontakte der Avantgarde	113
JOHANNES KRAMER Papiamento <i>macamba</i> ‚Niederländer‘, brasilianisch <i>macamba</i> ‚Mitsklave‘ und die Übernahme des Bantu-Wortes <i>ma-kamba</i> : ‚Freunde‘ im Kontext der Sklaverei in der Neuen Welt	131

LILIANA GÓMEZ	
Fotografie und das Fotografische in <i>Cien años de soledad</i> .	
Die Materialität der Literatur	147
CLAUDIA JÜNKE	
Gefährliche Natur. Erzählte Katastrophen bei	
Gabriel García Márquez und Alberto Fuguet	163
HELLA OLBERTZ	
<i>Pues en el español rural de la sierra ecuatoriana:</i>	
<i>¿interferencia del quichua?</i>	179